



© Norbert Freudenthaler

Revitalisierung Dechantstall

Dorfstraße 87
6364 Brixen im Thale, Österreich

ARCHITEKTUR

DIN A4 Architektur

BAUHERRSCHAFT

Gemeinde Brixen im Thale

TRAGWERKSPLANUNG

tragwerkspartner zt gmbh

FERTIGSTELLUNG

2016

SAMMLUNG

aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSdatum

7. Oktober 2017



Im Dorfzentrum von Brixen im Thale bilden Kirche und Widum zusammen mit dem bis in die 1960er Jahre landwirtschaftlich genutzten und seither leerstehenden Dechantstall ein Ensemble. Nach mehreren Jahren der Verhandlung mit der Erzdiözese Salzburg, dem Besitzer des denkmalgeschützten Stalls, gelang es der Gemeinde eine Lösung zu finden, um den Leerstand für neue Zwecke zu nutzen. Ein Drittel – eine vermietbare Wohnung – bleibt im Bestand der Diözese, zwei Drittel können von der Gemeinde für 50 Jahre genutzt werden und bieten nun Raum für die ortsansässige Krabbelstube, die Bundesmusikkapelle Brixen und die Landesmusikschule Brixenthal.

Mit der Revitalisierung beauftragt wurde DIN A4 Architektur, die den vorderen, komplett in Massivbauweise errichteten und als Wohnung genutzten Gebäudeteil in seiner Gesamtstruktur innen und außen erhielten. Den mittleren Teil des Erdgeschosses adaptierten sie für die Krabbelstube, die einen eigens erschlossenen Bereich aus Gruppenraum, Ruheraum, Büro/Küche, Garderobe und Nebenräume erhielt. Im Norden des Bestandsgebäudes wurden Räume für die Musikkapelle und die Musikschule geschaffen, an die sich ein unterirdischer Anbau für Technik- und Sanitärräume anschließt. Das Herzstück des Dechantstalls, die ehemalige Tenne im Obergeschoss, wurde in einen großen Probe- und Aufführungsraum transformiert, in dem die gebäudetypische Fachwerkstruktur weitgehend erhalten geblieben ist. Zusätzlich wurde für die Musiker ein Aufenthaltsraum eingerichtet und darüber als offene Galerie das Notenarchiv und das Büro des Kapellmeisters.

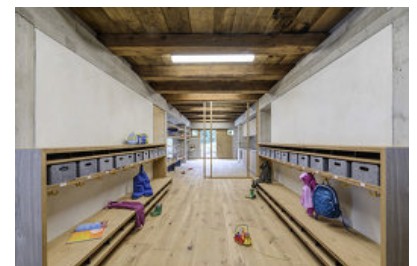
Während sich das Gebäudeinnere somit weitgehend verändert hat, wurde außen der Gesamtcharakter des schlichten Stallgebäudes kaum angegriffen und z. B. die zusätzlich notwendig gewordenen Fenster mit Holzlamellen verblendet. (Text: Claudia Wedekind)



© Norbert Freudenthaler



© Norbert Freudenthaler



© Norbert Freudenthaler

Revitalisierung Dechantstall

DATENBLATT

Architektur: DIN A4 Architektur (Conrad Messner, Markus Prackwieser)

Mitarbeit Architektur: Markus Prackwieser (Projektleitung), Harald Wechner (Teamleitung), Anna Simetzberger, Anton Cuk, Rory Heath

Bauherrschaft: Gemeinde Brixen im Thale

Tragwerksplanung: tragwerkspartner zt gmbh (Conrad Brinkmeier, Thomas Badergruber)

Fotografie: Norbert Freudenthaler

ÖBA: Fuchsbau GmbH, Wildschönau

E-Planung: A3 jp haustechnik GmbH & Co Kg, Innsbruck

HSL-Planung: Bopp Ingenieure GmbH, Wörgl

Funktion: Gemischte Nutzung

Planung: 2012

Ausführung: 2015 - 2016

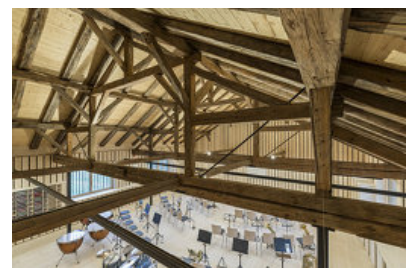
Nutzfläche: 685 m²



© Norbert Freudenthaler

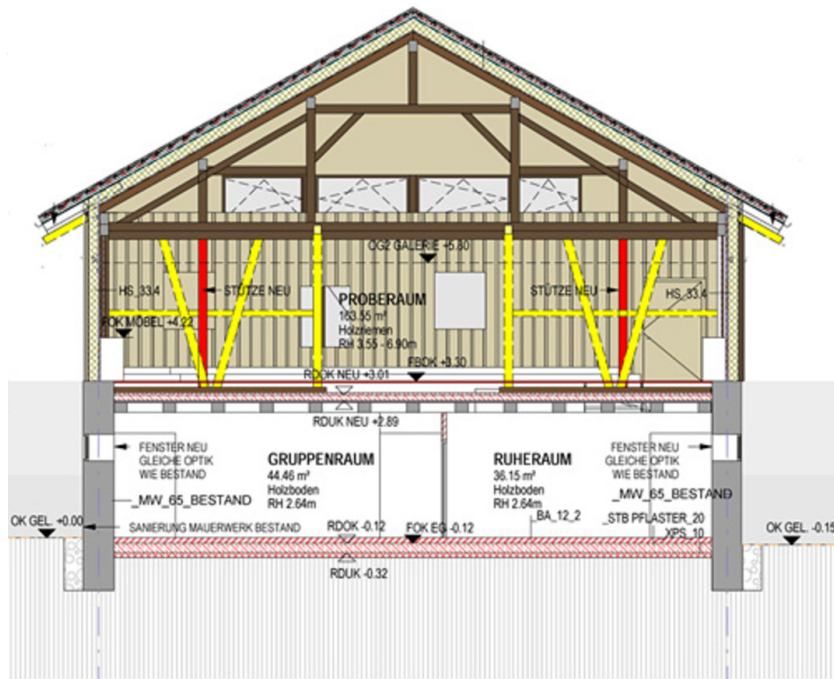


© Norbert Freudenthaler



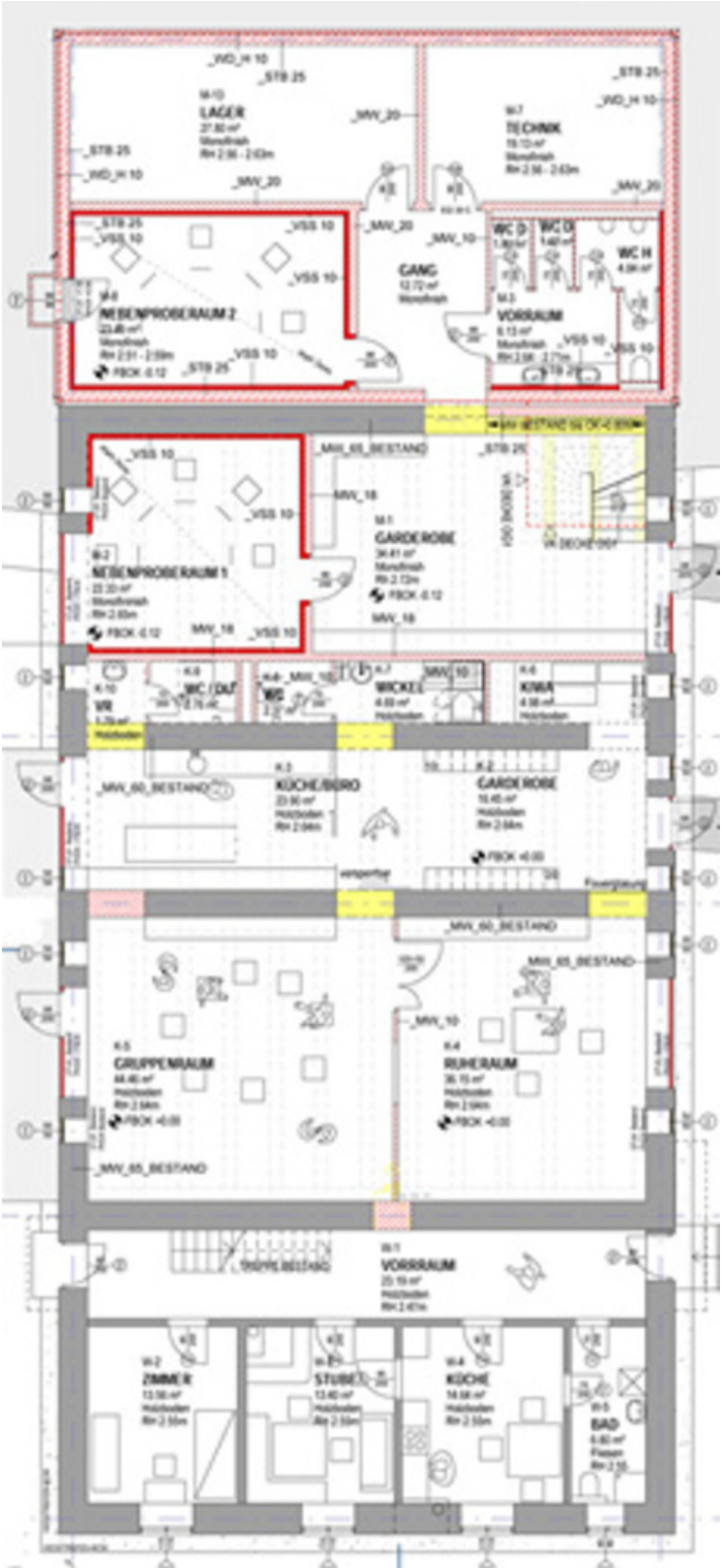
© Norbert Freudenthaler

Revitalisierung Dechantstall



Querschnitt

Revitalisierung Dechantstall



Grundriss EG